

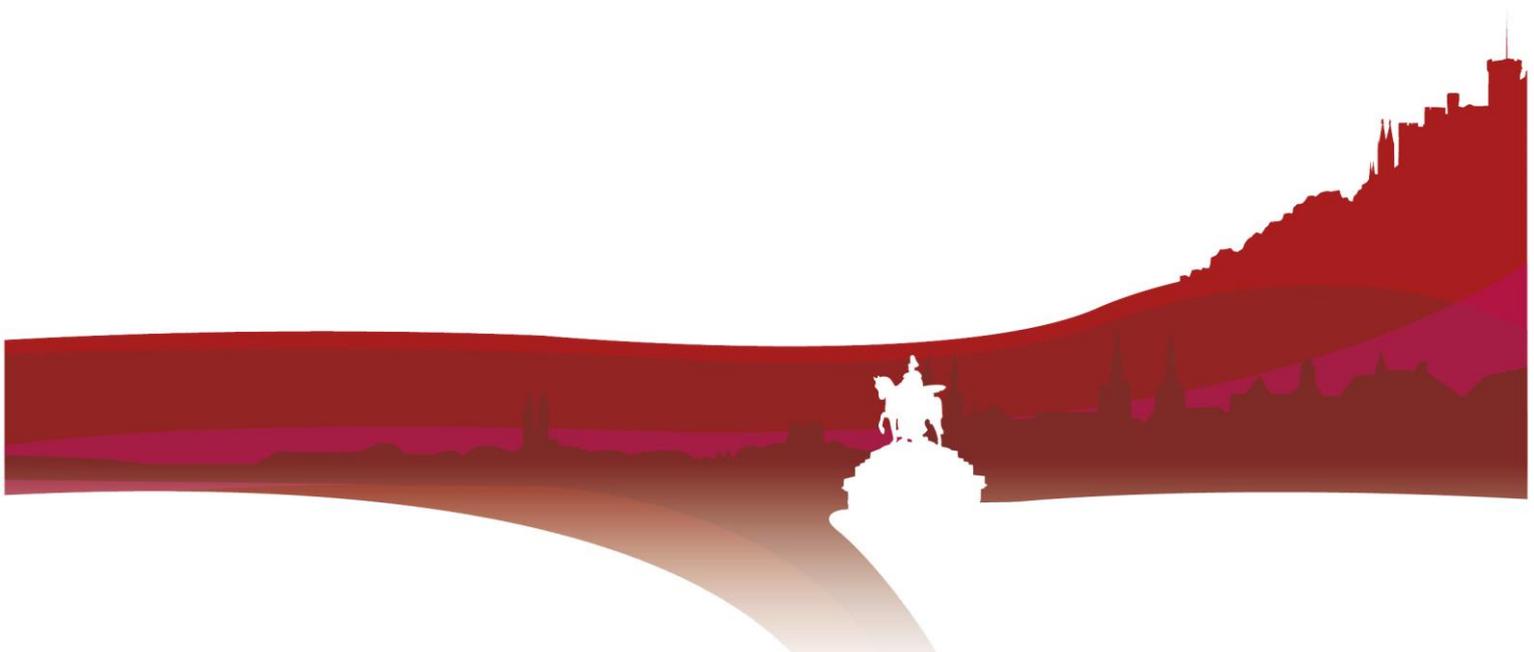
**Klimaleitstelle**

Bahnhofstraße 47  
56068 Koblenz

0261/129-1534  
[klimaschutz@stadt.koblenz.de](mailto:klimaschutz@stadt.koblenz.de)  
[klimaschutz.koblenz.de](http://klimaschutz.koblenz.de)

Neuaufstellung der Klimaschutzkommission: Klimabeirat

# Konzeption



## **Inhalt**

1 Anlass.....	3
2 Name .....	3
3 Besetzung .....	3
4 Aufbau .....	4
5 Sitzungshäufigkeit und Dauer .....	5
6 Öffentlichkeitsarbeit .....	5

## 1 Anlass

In der Sitzung der Klimaschutzkommission am 30.11.2023 wurde die Arbeit der Kommission in den Jahren 2020 bis 2023 bewertet und Erfordernisse an eine Neugestaltung der Klimaschutzkommission formuliert. In der Sitzung am 11.04.2024 wurden auf der Grundlage des Workshops die folgenden Erfordernisse herausgearbeitet:

- Die Neuausrichtung soll sich am Gestaltungsbeirat orientieren.
- Die Größe der Kommission soll auf ein arbeitsfähiges Maß begrenzt werden.
- Die Wirtschaft soll eingebunden werden.
- Es sollen mehr Expert:innen eingebunden werden.
- NGO's sollen eingebunden werden.
- Die Verwaltung soll eingebunden werden.
- Aus dem Namen der Kommission soll hervorgehen, dass die Themen Klimaschutz und Klimaanpassung gleichberechtigt behandelt werden.
- Die neue Kommission soll unabhängig von der Politik agieren können.
- Die neue Kommission agiert eigenständig in der Wahl der Themen und ihrer Struktur.

Auf der Grundlage dieser Ergebnisse wurde eine Konzeption für ein mit fach- und sachkundigen Expert:innen besetztes Gremium ausgearbeitet.

## 2 Name

Das Gremium trägt den Namen Klimabeirat.

**Begründung:** Um den angestrebten „Neuanfang“ besser transportieren zu können und zu verdeutlichen, dass das Gremium einen anderen Zuschnitt als die Klimaschutzkommission hat, wird für das neue Gremium der Name Klimabeirat gewählt.

Hiermit wird verdeutlicht, dass sich das Gremium gleichberechtigt mit den Themen Klimaschutz und Klimaanpassung beschäftigt. Die Wahl des Begriffes „Beirat“ ist passend, da auf Wunsch der Mitglieder der Klimaschutzkommission der Gestaltungsbeirat als Vorbild für die Neuaufstellung fungiert.

## 3 Besetzung

Der Klimabeirat wird mit den nachfolgenden Institutionen besetzt:

- Hochschule Koblenz,
- Universität Koblenz,
- Industrie- und Handelskammer Koblenz,
- Handwerkskammer Koblenz,

- Energieagentur Rheinland-Pfalz (Klimaschutz) bzw. Kompetenzzentrum für Klimawandelfolgen (Klimaanpassung),
- Klimabündnis Koblenz (Dachorganisation der Koblenzer Umwelt- und Klimainitiativen),
- Klimaleitstelle der Stadt Koblenz.

**Begründung:** Die Anzahl der Mitglieder des Beirates ist auf ein arbeitsfähiges Maß zu begrenzen.

Wegen der thematisch großen Spannweite werden daher Institutionen in den Klimabeirat berufen und keine Einzelpersonen benannt. Je nach Thema werden für die Thematik geeignete Sachverständige der jeweiligen Institution an der Sitzung teilnehmen.

Vertreter:innen der Verwaltung werden je nach Thema und Expertise dazu geladen, gehören aber (bis auf die Klimaleitstelle) nicht dem Klimabeirat an.

Vertreter:innen der Wirtschaft bzw. anderer Institutionen werden je nach Thema und Expertise dazu geladen, gehören aber (bis auf die beiden Kammern) nicht dem Klimabeirat an.

## 4 Aufbau

Grundsätzlich soll der Klimabeirat analog dem Gestaltungsbeirat aufgebaut sein. Das heißt:

- Sachverständige werden mit der Aufgabe betraut, die Stadt zu beraten, indem sie geeignete Maßnahmen erarbeiten und vorhandene Vorschläge ausarbeiten, um die Ziele der Stadt im Themenkomplex Klimaschutz zu erreichen und den Anforderungen im Themenkomplex Anpassung an den Klimawandel gerecht zu werden.
- Der Klimabeirat entscheidet eigenständig über seine Organisation (Leitung, Moderation, Protokollführung), die spezifische Themenwahl im Rahmen des Gesamtauftrages (siehe Spiegelpunkt 1), und über die Beteiligung weiterer sach- und fachkundiger Expert:innen zu den einzelnen Themen. Siehe auch Punkt 1 „Anlass“, letzter Spiegelpunkt.
- Politik (ein Vertreter pro Fraktion), Stadtvorstand, Jugendrat, Seniorenbeirat und andere gewählte Beauftragte und Beiräte der Stadt sind keine Mitglieder des Klimabeirates, haben jedoch das Recht, als Gäste jederzeit den Sitzungen des Klimabeirates beizuwohnen. Darüber hinaus haben sie ein Rederecht.
- Die im Klimabeirat erarbeiteten Maßnahmen werden anschließend von der Klimaleitstelle für den Gremienweg aufgearbeitet (Fachausschüsse, Haupt- und Finanzausschuss, Stadtrat). Final wird über die Umsetzung der im Klimabeirat ausgearbeiteten Maßnahmen im Stadtrat beschlossen.
- der Klimabeirat tagt nicht-öffentlich.

**Begründung:** Der Klimabeirat hat den Wunsch geäußert, unabhängig Maßnahmen zu erarbeiten, die zur Erreichung des Klimaschutz- sowie des Klimaanpassungsziels beitragen

können. Um eine tragfähige Beschlussgrundlage zu schaffen, ist es aber sinnvoll, dass die Fraktionen mit jeweils einem Abgesandten den Sitzungen des Beirates beiwohnen, damit diese ihre Einschätzung äußern und die Entscheidungsfindung, die letztlich zu einem Maßnahmenvorschlag führt, inhaltlich nachvollziehen können. Auf dieser Grundlage wird eine Anbindung an die Fraktionen und eine Rückkopplung der Themen in die parlamentarische Arbeit erreicht.

Desgleichen soll den Beiräten und Beauftragten wie Jugendrat, Seniorenbeirat u.a. die Gelegenheit gegeben werden, den Sitzungen beizuwohnen, um einen für ihre jeweilige Zielgruppe relevanten fachlichen Input beitragen zu können.

Um einen offenen Austausch von Argumenten und auch kontrovers geführte Diskussionen ermöglichen zu können, tagt der Beirat grundsätzlich nicht öffentlich. Durch den breiten Kreis der Beiratsmitglieder und zugelassenen Gäste kann dennoch sichergestellt werden, dass die wichtigen Interessengruppen vertreten sind, deren Argumente gehört werden und ein Informationsaustausch innerhalb der Interessengruppen stattfinden kann. Darüber hinaus werden die Ergebnisse der Sitzungen veröffentlicht. Siehe hierzu auch Punkt 6.

## 5 Sitzungshäufigkeit und Dauer

Es werden pro Jahr 3 bis max. 4 Sitzungen angesetzt mit einer jeweils ca. 4-stündigen Sitzungsdauer.

**Begründung:** Die Anzahl von maximal 4 Sitzungen im Jahr ergibt sich aus der jeweils erforderlichen Vor- und Nachbereitung der Sitzungsinhalte und Aufbereitung der erarbeiteten Vorschläge für die Beschlussfassung in den Gremien. Im Klimabeirat sollen Maßnahmen er- und ausgearbeitet werden. Der Aufbau der Sitzungen wird demnach den Charakter von Workshops haben, die jeweils Grundlagenvermittlung, kurze Impulse und intensive Arbeitsphasen in Kleingruppen beinhalten. Hierfür ist eine Sitzungsdauer von jeweils ca. 4 Stunden anzusetzen.

## 6 Öffentlichkeitsarbeit

Es wird ein eigener Bereich auf der Website der Klimaleitstelle eingerichtet und hierauf regelmäßig auf der Homepage der Stadt hingewiesen.

Hier wird

- Über die anstehenden Termine, Themen und Teilnehmenden informiert.
- über die abgestimmten Ergebnisse der Sitzungen sowie über die für deren Verständnis erforderlichen fachlichen Argumente informiert.
- Über die anschließende Behandlung in den Gremien und die Maßnahmenumsetzung berichtet.

In Abhängigkeit vom Output des Klimabeirates wird auch eine regelmäßige Berichterstattung in den Medien stattfinden. Der Stadtrat wird einmal jährlich in einem Sachstandsbericht über die Arbeit des Klimabeirates informiert.

**Begründung:** Da der Klimabeirat grundsätzlich nicht-öffentlich tagt, ist eine umfassende Öffentlichkeitsarbeit sowie eine detaillierte Protokollierung der Ergebnisse und erarbeiteten Maßnahmen erforderlich, um Transparenz zu schaffen. Siehe hierzu auch die Begründung unter Punkt 3.